

13. Dezember 2018

1 von 1

Ärztliche Versorgung in Rothenditmold

Der Ortsvorsteher führt in das Thema ein. Indem sich der Ortsbeirat schwerpunktmäßig mit der Thematik befasst, setzt er ein Signal, zeigt Interesse und möchte zu einer besseren Versorgung im Stadtteil beitragen. Bei den Schuleingangsuntersuchungen zeigen Rothenditmolder Kinder regelmäßig überdurchschnittliche Auffälligkeiten bei Zahngesundheit, Übergewicht, Sehen und Hören, Feinmotorik und Körperkoordination. Dem kann nur durch eine bessere ärztliche Versorgung, Bewegungs- und Sportangebote, Aufklärung, Beratung und eine bessere Umwelt begegnet werden. Rothenditmold verfügt nur noch über eine hausärztliche Gemeinschaftspraxis und eine Kinderarztpraxis. Es gibt keine Zahnarztpraxis mehr, keine Fachärzte und zu wenig Hebammen. Ohne die Angebote des Heilhauses oder des Marienkrankhauses für Notfälle sähe die Situation noch viel schlechter aus. Deshalb muss von politischer Seite die Ansiedlung von Fachärzten in Stadtteilen wie Rothenditmold gezielt gefördert werden.

In der anschließenden Diskussion, an der sich Ärzte, Vertreterinnen des Gesundheitsamts, fachkundige Bürgerinnen und Bürger und weitere Gäste intensiv beteiligen, wird die aktuelle Situation im Stadtteil umfassend beleuchtet, die bestehende Bedarfsplanung kritisiert und Lösungsmöglichkeiten eingebracht. Einigkeit besteht darin, angesichts des großen Handlungsbedarfs die Diskussion fortzusetzen, Öffentlichkeit herzustellen und in einen „Gesundheitskreis“ mit allen am Thema interessierten Akteuren aus dem Stadtteil den Dialog weiterzuführen und zu vertiefen.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig folgende Resolution:

Der Ortsbeirat Rothenditmold hat sich intensiv mit der Gesundheitsversorgung und Gesundheitsprävention im Stadtteil befasst. Die Versorgung mit Haus- und Fachärzten ist sehr mangelhaft. Der Ortsbeirat appelliert an den Magistrat der Stadt Kassel und die Stadtverordnetenfraktionen, sich intensiv mit dem Thema zu beschäftigen, die besondere Situation unterversorgter Stadtteile und die Notwendigkeit sozialräumlicher Aspekte angemessen zu berücksichtigen.

Hans Roth
Ortsvorsteher

Michael Schwab
Schriftführer